

Verhalten bei Amoksituation an Schule

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. Oktober 2023 17:07

Schulen sind öffentlicher und nahezu öffentlich zugänglicher Raum.

Pläne für interne Reaktionen auf Amokläufer einem dermaßen ungesicherten Raum lassen sich daher nie allumfassend ausarbeiten.

Es wird immer Situationen geben (wie die Pause) wo es keine sicheren Handlungsvorgaben geben kann.

In der von dir geschilderten Variante (Lehrer im Kopierraum, Kinder schon in der Klasse) gibt es keine Lösung für den Lehrer, um den Kindern sicher zur Hilfe zu kommen.

Einzige Vorgaben könnte sein:

- Die Klassenzimmer-Türen sind immer im "Amokmodus" und die Kinder können sie damit durch einfaches zuziehen sicher verschließen.
- Lehrer verlassen niemals zum Kopieren oder so zwischendurch den Klassenraum, solange eine Klasse drin ist. Sprich: Lehrer sind auch schon zum Schellen im Klassenraum (ist das realistisch).

Nicht sinnvoll ist eine Vorgabe im Sinne von: im Amokfall begeben sich die Lehrer schnellstmöglich zu ihren Klassen. Das wäre Selbstmord. (Und ja: ich weiß dass damit das Problem "Klasse ist alleine" nicht gelöst ist.

Quintessenz:

Es gibt nicht für alle erdenklichen Situationen eine zufriedenstellende Win-Lösung.

(Btw: die Aufgaben des Sicherheitsverantwortlichen sind nur delegiert. Im Endeffekt ist der Schulleiter dafür verantwortlich.)